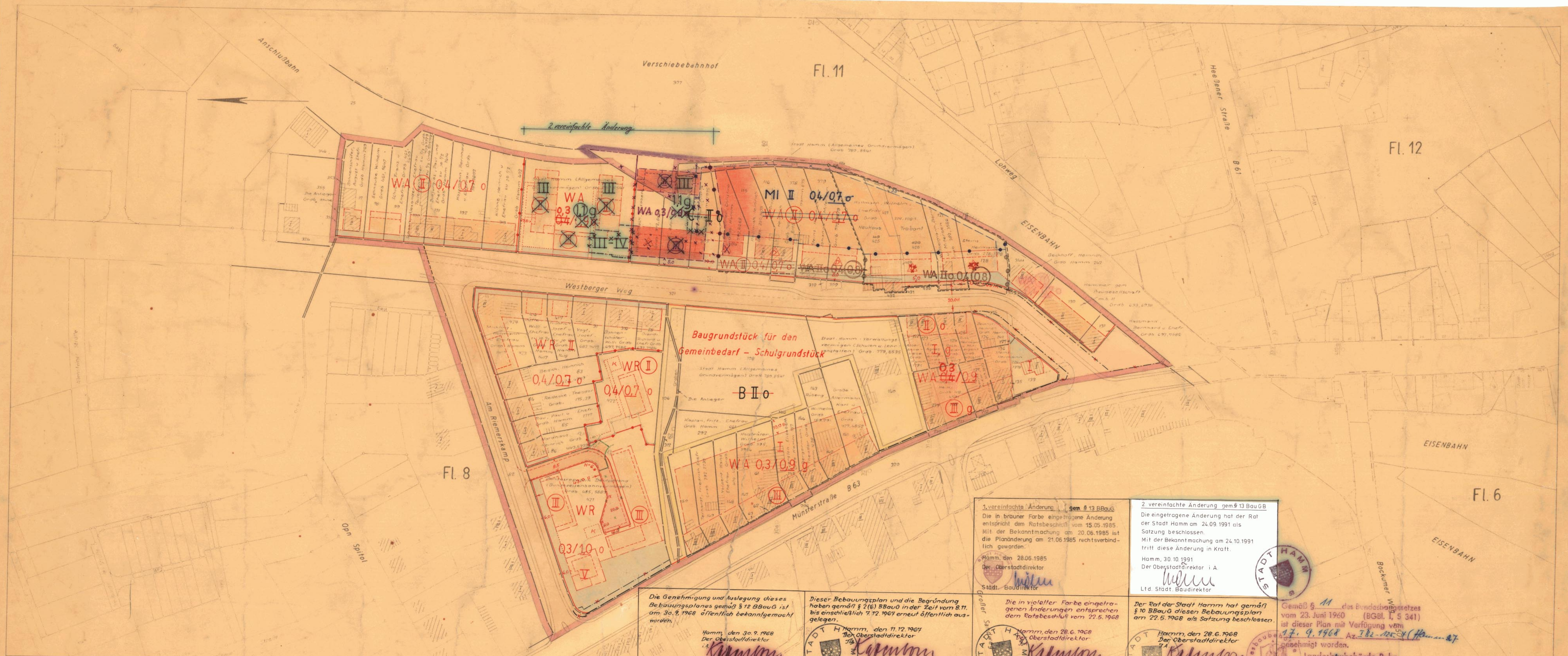




1. vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB
Die in brauner Farbe eingetragene Änderung entspricht dem Ratsbeschluss vom 15.05.1985. Mit der Bekanntmachung am 20.06.1985 ist die Planänderung am 21.06.1985 rechtsverbindlich geworden.
Hamm, den 28.06.1985
Der Oberstadtdirektor
Stadtdirektor

2. vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB
Die eingetragene Änderung hat der Rat der Stadt Hamm am 24.09.1991 als Satzung beschlossen. Mit der Bekanntmachung am 24.10.1991 tritt diese Änderung in Kraft.
Hamm, 30.10.1991
Der Oberstadtdirektor i.A.
Stadtdirektor

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB ist am 30.9.1968 öffentlich bekanntgemacht worden.
Hamm, den 30.9.1968
Der Oberstadtdirektor
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2 (6) BauGB in der Zeit vom 8.11. bis einschließlich 7.12.1967 erneut öffentlich aus-
gelegt.
Hamm, den 11.12.1967
Der Oberstadtdirektor
Stadtdirektor

Die in violetter Farbe eingetragenen Änderungen entsprechen dem Ratsbeschluss vom 22.5.1968.
Hamm, den 28.6.1968
Der Oberstadtdirektor
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BauGB diesen Bebauungsplan am 22.5.1968 als Satzung beschlossen.
Hamm, den 28.6.1968
Der Oberstadtdirektor
Stadtdirektor

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) ist dieser Plan mit Verfügung vom 17.9.1968 Az. 782-12034 (Hamm) genehmigt worden.
Landesbauaufsicht
Oberbaurat

Gemarkung Hamm, Flur 8
Maßstab 1:1000

Bebauungsplan Nr. 07.014

Änderung
-Zugleich ~~Aufhebung~~ der Baustufenordnung vom 4.7.1940 -
für den Bereich zwischen der Münsterstraße, der Straße „Am Riemerskamp“, und dem Gelände der Bundesbahnstrecke Hamm-Hannover einschl. der Grundstücke Westberger Weg Hs.Nr. 72-78

nach den §§ 1 ff. des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S.341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl. I S.429) und der Landesbauordnung vom 25.6.1962 (GV.NW.S.373)

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes, sowie die Festlegung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
Hamm, den 19. Mai 1965
Stadt - Übervermessungsamt

Für den Entwurf.
Hamm, den 19. Mai 1965
Stadt - Übervermessungsamt

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnung.
Hamm, den 19. Mai 1965
Stadt - Übervermessungsamt

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung dieses Bebauungsplanes am 15.9.1964 beschlossen.
Hamm, den 19. Mai 1965
Der Oberstadtdirektor
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 2 (6) BauGB erforderliche öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 11.12.1967 beschlossen.
Hamm, den 31.12.1967
Der Oberstadtdirektor
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat am 22.12.1965 eine Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen, die vor der öffentlichen Auslegung in Grün eingetragen worden ist.
Hamm, den 26.1.1966
Der Oberstadtdirektor
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2 (6) BauGB in der Zeit vom 25.2. bis einschließlich 24.3.1966 öffentlich aus-
gelegt.
Hamm, den 29.3.1966
Der Oberstadtdirektor
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat am 4.10.1967 die in Blau eingetragene Änderung und die erneute öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
Hamm, den 29.10.1967
Der Oberstadtdirektor
Stadtdirektor

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk.
Hamm, den 29.10.1967
Der Oberstadtdirektor
Stadtdirektor

- Nachrichtliche Darstellungen
- Wohngebäude
 - Wirtschaftsgebäude
 - Geschäftszahl vorhandener Gebäude
 - Flurgrenze
 - Eigentumsgrenze
 - Flurstücksgrenze
 - 63.21 Straßen- bzw. Geländehöhe
 - 63.41 neue Straßenhöhe
 - Bebauungsvorschlag innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche
 - Straßenquerschnitt innerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche
 - K Kinderspielfeld
 - Vorschlag über die Begrenzung von Vorgärten, Wegen und Kinderspielfeldern
 - Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen
 - Straßen- und Baufluchtlinie, jetzt Begrenzungslinie
 - Straßen- und Baufluchtlinie, jetzt Baulinie

- Zeichenerklärung
- Festsetzungen
- Planbereichsgrenze
 - Baugebietsgrenze
 - Begrenzungslinie
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - Keines Wohngebiet
 - Allgemeines Wohngebiet
 - Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze
 - Zahl der Vollgeschosse - zwingend
 - Grundflächenzahl
 - Geschoßflächenzahl
 - offene Bauweise
 - geschlossene Bauweise
 - nur Doppelhäuser zulässig
 - überbaubare Grundstücksfläche
 - öffentliche Verkehrsfläche - bestehenbleibend
 - öffentliche Verkehrsfläche - neu
 - nicht überbaubare Grundstücksfläche - Vorgärten

- Aufgehobene Festsetzungen
- Ausweisung nach dem Baustufen- und Baugebietsplan
 - Straßenfluchtlinie
 - Baufluchtlinie
- Festsetzungen in Textform
- Die nicht überbaubaren Grundstücksflächen - Vorgärten - sind mit Rasen anzulegen
 - Zulässig sind Bäume, Ziersträucher und die notwendigen privaten Verkehrsflächen